

Hier kommt der realistische und emotionale Vergleich der **drei Möglichkeiten**, wie eine **Familie mit 2 Erwachsenen und 2 Kindern** über ein Jahr hinweg ihr Trinkwasser bezieht – mit Fokus auf **Kosten, Aufwand, Umwelt, CO₂-Fußabdruck** und weiteren relevanten Faktoren.

1. Wasser in Glasflaschen

Nachteile

- Sehr hoher Aufwand: Kisten schleppen, lagern, Leergut zurückbringen.
- Umweltbelastung durch Transport (Glas ist schwer).
- Hohe jährliche Kosten.

Kosten

- Preis pro Liter: ca. 0,55 €
- Jahresverbrauch: 2 Liter × 4 Personen × 365 Tage = **2.920 Liter**
- **Kosten/Jahr: 1.606,00 €**

Umweltaspekte

- **CO₂-Emissionen:** Hoch (Glas ist schwer, hoher Energieaufwand beim Transport).
- **Ressourcenverbrauch:** Herstellung und Reinigung von Glasflaschen benötigt viel Wasser & Energie.

2. Wasser in Plastikflaschen

Nachteile

- Enthält oft Mikroplastik.
- Deutlich schlechtere Ökobilanz (Einwegflaschen).
- CO₂-intensiv: Herstellung aus Erdöl, Transport.
- Große Müllmengen, auch bei Recycling.

Kosten

- Preis pro Liter: ca. 0,35€
- Jahresverbrauch: 2 Liter × 4 Personen × 365 Tage = **2.920 Liter**
- **Kosten/Jahr: 1.022,00 €**

Umweltaspekte

- **CO₂-Emissionen:** Sehr hoch.
 - **Plastikmüll:** Problematisch trotz Pfandsystem.
 - **Gesundheit:** Mikroplastik & Weichmacher.
-

3. Trinkwasserfiltersystem Hexagon23

Vorteile

- Wasser direkt aus dem Hahn, jederzeit verfügbar.
- Kein Schleppen, kein Lagern, kein Müll.
- Deutlich günstiger ab dem 2. Jahr.
- Hohe Wasserqualität – Filter entfernt Schadstoffe, Schwermetalle, Hormone etc.
- Umweltfreundlich: Kein Verpackungsmüll, kaum CO₂-Emissionen.
- Sehr komfortabel für Familien.

Nachteile

- Hohe Anfangsinvestition (einmalig).

Kosten

- Anschaffung: 3.890,00 € (auf 10 Jahre abgeschrieben (hält jedoch länger!)) = 389,00 €/Jahr)
- Filterkosten: 265,32 €/Jahr
- **Gesamtkosten/Jahr: 654,32 €**

Umweltaspekte

- **CO₂-Emissionen:** Minimal (nur Produktion & Versand der Filter).
- **Ressourcenverbrauch:** Sehr gering im Vergleich.
- **Nachhaltigkeit:** Deutlich besser als Flaschenlösungen.

Vergleich auf einen Blick – Jährliche Kosten

Option	Kosten/Jahr	Aufwand	Umweltbilanz	Komfort
Glasflaschen	1.606,00 €	Sehr hoch	Mittelmäßig	Niedrig
Plastikflaschen	1.022,00 €	Hoch	Sehr schlecht	Mittelmäßig
Hexagon23 Filtersystem	654,00 €	Sehr gering	Sehr gut	Sehr hoch

Wichtiger Hinweis zur Wasserqualität bei Flaschenwasser

Plastikflaschen & Glasflaschen: Kein Garant für sauberes Wasser

Obwohl viele Menschen glauben, dass gekauftes Flaschenwasser „reiner“ oder „sicherer“ sei als Leitungswasser, zeigen Untersuchungen das Gegenteil:

Hintergrundwissen:

- Flaschenwasser – egal ob in **Plastik oder Glas** – ist **nicht steril**.
- Es enthält häufig **natürliche Keime** oder sogar **problematische Bakterien**, besonders nach längerer Lagerung.
- Deshalb steht auf vielen Flaschen der Hinweis:
 **„Kühl und dunkel lagern, nach dem Öffnen zügig verbrauchen.“**

Warum ist das so?

- **Mineral- oder Quellwasser** darf laut Gesetz nicht „behandelt“ werden, das heißt: Es wird **nicht gefiltert** oder **desinfiziert**.
- Die Flaschen können beim Abfüllen, Transport oder durch Mikroverletzungen an der Verpackung **kontaminiert** werden.
- In warmen Umgebungen vermehren sich Mikroorganismen schnell – besonders in Plastikflaschen durch UV-Einwirkung.

Besonders kritisch:

- **Plastikflaschen** geben bei Hitze **Weichmacher** und **Mikroplastik** an das Wasser ab.
- **Wasser in Glasflaschen** steht oft monatelang in Lagern – auch hier kann sich durch Temperaturschwankungen das **Mikrobiom** im Wasser verändern.

Fazit:

Nur gefiltertes Wasser aus einem hochwertigen System wie der Hexagon23 bietet Frische, Reinheit und mikrobiologische Sicherheit – direkt aus der Quelle: deinem Wasserhahn.

Emotionale & praktische Bewertung

- Wenn du deinen Kindern langfristig ein gesundes, sauberes und plastikfreies Leben ermöglichen willst, ist das Filtersystem Hexagon23 ein **Zukunftsinvestment**.
- Die Entscheidung für **Hexagon23** ist eine Entscheidung für **Freiheit, Gesundheit und Nachhaltigkeit** – während Glas und Plastik sich anfühlen wie „Kompromisslösungen“ aus der Vergangenheit.
- Die emotionale Erleichterung, kein Flaschenchaos mehr zu haben, wiegt für viele Familien stärker als jedes Preisschild.